Courfe n. Develiben.

Menette Machrichten

ar. 174.

Sonnabend, den 9. Marg.

1878.

Körsen-Telegramme. (Schluffurfe.)

Werrin,	nen .	U. WA	inis	2050.	(Serent	. Alkeutu	4.1			
		not.	b. 8					異なな	3. 8	
Martifa-Bofen & A	184	40 1	860	Ruff.	BobAr.	=Bfdbr.	76	50	76	80
bo. Stamm-Brior.					Sproz. B		67		67	10
Willia Minben. E. A.					er Brob.		103	25	103	25
Rheinische E. A	106	10	625	Landi	virthicit	. B.= X.	46	-	45	-
Oberschlesische E. A	121	60 12	175	Boser	. Sprits	Mit. Gel.	39	-	38	-
Defir. Rorowefibabr							155			
Aronpring Rudolf B	49	60 4	9 25	Dist.	Romma	nd.=A	118	-	119	25
Defterr. Banknoten.									78	
Deftr Goldrente	63	50 6	3 80	Cent	ralb. f.In	id. n.Hbl.	70	50	70	40
Ruff. Engl. Unl. 1871								75	71	40
bo. Baem. Anl. 1866							95	20	95	-
Mus. & Shanan. 1Ab	101	25 10	11 -	Poln.	Liquib.	Pfdbr.	romann.			-
Washlife: Franu	ofen 4	144 5	9 5	Fredit	398 50	Mamsbax	ben	12	7.50	1

Berlin, ben 9 März 1878 (Telegr. Agentur.)

Mos, v, 8.						Rot. v. 8		
Beigen matt.		1		Mindig, für Spiritus	-	- 1	100	00
April-Mai				Bonden. Geschäfts=				
Juni-Juli .	205	50 2	05 50	stille driidte.		1	92	90
Roggen matt.				Br. Staatsiduldic.			95	
Mary				Bof. neue 46/0 Bfdbr.		20		
April-Mai				Bosener Rentenbriese	95	90 4	46	-
Mai-Juni	142	50 1	43 -	Staatsbahn		-11		
Rüböl behaup.				Lombarden	127			
Mpril=Mai				1860er Loofe		50		
Septhr. Oftober .	64			Istaliener		25		75
Spiritus fest.		00		Amerikaner		75 3		
loto	52	30	52 -	Desterreich. Aredit .	397			50
März-April		20	52 10	Türken			24	
April-Mai		40	52 40	Rumänter				50
Juni-Juli	-	60		Boln. LiquidPfandbr				15
Dafer,		3		Russische Banknoten		75		25
				Desterr. Silberrente		80 1		40
Ründig. f. Roggen	112	-	-	Golfster Eisenhahn .	104	25		183

Stettin, den 9. März 1878. (Telegr. Agentur.)

	Mot. v. 8.		Mpt. v. 8.
Beigen unber.	3	Moril-Wat :	68 - 68 -
Frühjahr	201 - 204 50	Septbr.=Oftbr.	64 75 64 75
Mai-Juni	206 50 206 -		
		Spiritud unver.	4.
Moggen matt.	410 410 50	lois	51 - 50 80
Frithjahr	140 - 140 50	Frühjahr	50 90 50 80
Mai-Juni	141 - 141 50	Juni=Juli	52 70 52 70
A - East Tullbicker		Petroleum,	
Safer, Frühjahr	540	loto	11 00 11 00
Rübol, unver.		1010	11 90 11 80

Körse zu Posen.

Fofen, 9. März 1878. [Amtlicher Bliefenbericht.]
Moggen. Set. — Sir. Kindteungs u. Regulirungspreis: —
Februar, Febr.-März, Frühiabr, April-Wai Kein Seschäft
Spiritus (mit Faß). Hestin. — Ltr. Kindigungspreis —
Rärz 50,10. April-Wai 50,90. Juni 51,80. Juli 52,50. August 53,20
Eslo Spiritus (ohne Kaß) ——
Posen. 9. März 1878. [Börsenbericht.] Weiter: leichter Frost.
Noggen —. Ges. — Etr. Mai-Juni, Juni-Juli —
Spiritus sehne Kaß. —— Kir., Kündigungspreis —,—. März 50,30 bez. Gd. April 50,70 bez. Br. Mai 51,30 bez. Gd. April-Wai 51,00 bez. Gr. Juni 52,00 bez. Br. Juli 52,70 bez. Gd. August 53,40 bez. Br. Septbr. 53,50 bez. Gd. Loto Spiritus ohne Faß 50,30 bez. Gd.

Brodukten-Börfe.

Fosen, 9. März. [Krob ut ten ver kehr.] In dieser Woggen gem. Wehr (hausbaa.) 7 60 (Bromb. Ita.)

Boche war das Wetter stürmisch und regnerisch. — Die Zusuhr am Marke war begehrt. Die Preise der einzelnen Zerealien haben sich berändert: Weizen (nach Lualität) 202–180–168 Mark, Koggen 134–127–123 M., Gerste 158–142–126 M., Hautererhsen 138–136–134 M., gelbe Lupinen 110–106–96 M., kautererhsen 138–136–134 M., gelbe Lupinen 110–106–96 M., weißer wurde höher bezahlt: 78–70 bis 60 M., Widen 120–110–106 M. (pro 50 Kilo), Kartosseln wie bisher 40–37,50–35 M. (pro 1250 Kilo). Wehl behauptet: Weizenmehl Mr. O und 1 14–16,25 M., Roggenmehl Mr. O und 1 9–11 M. (pro 50 Kilo). Das Termingeschäft in Roggen blieb unverändert. Die Zusuhr in Spiritus war stark. Kündigungen in Roggen und in Spiritus kamen nur in einzelnen Posten dor.

Magdeburg, 7. März. Weizen 186 –212, Roggen 145—15 Serfte 145—210 Hafer 135—155 pro 1000 Kilo.

Breslan, 8. März. [Amtlicher Broduktenbörsen - Bericht] Roggen (per 1000 Kilogr.) geschäftsl., gek. — Etr., per März 134. Mark Br. — per März-April 134,00 Mark Br. April-Mai 135 M. Br. 134,50 Gd. Mai-Juni 137 M. Br. — Juni-Juli 139 Mark Br. Juli 139 Mark Br. Juli 141 M. B. Betzen gek. — Etr. per laufenden Monat 194 Mark Br. April-Mai 206 Mark Br. — Haril-Mai 124,00 Mark Br. ver laufenden Monat 120 Mark Br. — April-Mai 124,00 Mark Br. Wai-Juni 126,50 Mark Br., Juni-Juli — M. — Rüböl geschäftsl. gek. — Etr., loko 69 Mark Br. März-April 67,00 Mark Br. April-Mai 67,00 Mark Br. März-April 67,00 Mark Br. April-Mai 67,00 Mark Br. März-April 67,00 Mark Br. April-Mai 67,00 Mark Br. März-April 67,00 Mark Br. Oktober 64,50 Mark Br. 64 M. G. — Spiritius (per 100 Kiter s 190%) matt, gek. — Etr. — März 50,20 Mark bez. u. Gd. März-April 50,20 Mark bez. u. Gd. April-Mai 50,60—50,50 Mark bez. Juni-Juli —, M. Juli August 53,00 M. Br. August-September —. Bink: fest.

Die Borfen : Rommiffion.

Murtipreife in Brestan am 8. Mars 1878

Festsetzungen ber städisschen Markt- Deputation.	sing Her.	Rie- driaft.	Her.	Nies Driaft.	leichte! Her.	Mie=
Weizen, weißer	19 10 13 80 16 30 13 60	19 60 18 80 13 20 15 60 13 20 16 30	20 70 19 80 12 90 15 10 12 90 15 80	19 60 12 70 		17 70 17 60 12 10
Ber 100 Kilograms Raps Rübsen, Winterfruckt Rübsen, Sommerfruckt Dotter Schlagleinsaat			fein 39 25 28 50 27 50 23 50 25 —	27 25 24 20 22	25 50 59	24 - 21 - 20 - 17 - 19

Rleefaat, rothe ruhig, ordinäre 29—34 Mark, mittle 37—41 M. feine 46—49 Mark, hochfeine 51,00—53,00 Mark, pro 50 Kilogr. — Rleefaat weiße fest, ordinäre 38—44 Mark, mittle 48—54 M. feine 60—66 Mark, hochfeine 70—76 Mark pro 50 Kilogramm. Kartoffeln per Sack (2 Neufcheffel a 150 Pfd.) beste 2,50—3,60 M. geringere 2,00—2,50 M. per Nuscheffel (75 Pfd.) beste 1,25—1,80 M. geringere 1,00—1,25 M. per Liter 0,03—0,06 M. Kündigungspreise siter den 9. März: Roggen 134,00 Mt. Beigen 194,00 M., Sersie—, Hafer 120,00 Mt., Raps — M., Küböl 67,00 M.

Berfaufs = Preise

der Mühlen-Administration ju Bromberg.

1. März 1877.

pro 50 Kilo = 100 Pfd.	Mt. Pf. pro 50 Kilo = 100 Pfd. M	Bf.
Weizenmehl No. 1 " 2 " 3 Weizen-Huttermehl Weizen-Aleie Roggenmehl No. 1 " 2 " 3 Roggen gem. Mehl (hausback.) Roggeu-Schrot	16 20 Intermehl	80 60 - 60 80 80 -

Mandes muste billiger erlassen werden, und gan, besonders sind die volden Gattungen, außer roth milde, sebr vernachlässigt und schwerzeitensche steht mit selfest nut disigeren Breisen, wogu mu zu berkunsten elegisch werde. Beginner Breisen, wogu mu zu berkunsten elegisch werde Beginner Breisen, wogu mu zu berkunsten elegisch werden Beginner von Beiter 124.5 Ph. 190, 192 M., roth milde 120, 123 Ph. 200, 200 M., roth milde 121 Ph. 201, 200 M. de 121 Ph. 201, 200 M. de 121 Ph. 201, 200 M. de 121 Ph. 201, 200 M., but 124.5 Ph. 201 M. de 122 Ph. 201 Milkerbam, Hosen a Freslau, Bogischer a Beiten, Schmig a Randwick, Schwert. 130 Ph. 201 M., but 124.5 Ph. 201 M. de 122 M., Bictoria 123 Ph. 201 M., buttet 124.5 Ph. 201 M., buttet 128 ph. 201 M., buttet 125 Bp. 201 M., buttet 125 Bp. 201 M., buttet 125 Bp. 201 M., bellownt 125 Bp. 201 M., bell

Berliner Biebmarkt.

Berlin, 8. März. Es standen zum Berkauf: 208 Rinder, 782 Schweine, 764 Kälber, 427 Hammel. Für Rinder fand ein Geschäft, das Anhalt zur Normirung maßgebender Breise geben könnte, gar nicht statt, da der Bedarf sehr gering ist und die Schlächter noch Borrath baben; was los zu werden war, bestand aus geringerer Waar die im günstigsten Falle 48–50 Mark per 10 Pfd. Schlachtzewicht erzeite. Bon Schweinen wurden nur Landschweine, also bessere Dualität vom Warkt genommen und mit cx. 50 Wark per 100 Pfd. Schlachtzewicht bezahlt. Kälber verblieben auf den nied die gekanften Preisen von 30–45 Pf. ver 1 Pfd. Schlachtzewicht. Gute Hammel wurden von den hiesigen Schlächtern ziemlich schnell gekanft und erhielten leicht ca. 25 Wark per 45 Pfd.; geringe Stücken wurs den nicht begehrt, waren auch nur vereinzelt am Platze.

Staats and Polkswirthidust

** Oberschlesische Sproz. Prioritäten. Die schon vor einisgen Tagen von uns gegebene Andeukung über die beabsichtigte Konsvertrung der Horsentigen Prioritäts Obligationen der Oberschlesischen Eisenbahn dat sich schnell bewahrheitet. Auf eine in diesem Sinke gegebene Anregung hat der Verwaltungsrath der Bahn beschne gegebene Anregung hat der Verwaltungsrath der Bahn beschlesen, io daß also bestimmte Schrifte in dem angedeuteten Sinne nunswehr wohl dab zu gewärtigen sind. Die Briorität, um welche es sich in diesem Fall handelt, bernht auf dem Briorität, um welche es sich in diesem Fall handelt, bernht auf dem Briorität, um welche es sich in diesem Fall handelt, bernht auf dem Briorität, um welche es sich in diesem Fall handelt, bernht auf dem Briorität, um welche es sich in diesem Fall handelt, bernht auf dem Briorität, um welche es sich in diesem Fall handelt, bernht auf dem Briorität, um welche es sich in diesem Fall handelt, bernht auf dem Briorität, um welche es sich in diesem Fall handelt, bernht auf dem Briorität, um welche es sich in diesem Fall handelt, bernht auf dem Briorität, um welche es sich in diesem Fall handelt, bernht auf dem Briorität, um welche es sich in diesem Fall handelt, dem Briorität, um welche es sich in diesem Fall handelt, dem Briorität, um welche es sich bestischen und Schwanke a. Barsen a. Berlin und Schwanke a. Boln. Lissa, die Gutsch a. Stich Brittonso und Schwanke a. Rarsewo.

Telegraphische Thomas a Patoslaw, Nittergteb.

Bogels ang's Abstell a Zelegraph, de Zeinfell a. Briorität a Baladowo.

Bog el sa g's Abstell a Baladowo.

Bog el sa g's Russell a Baladowo.

Bog el sa g's Russell a Baladowo.

Bog el sa g's Russell a Baladowo.

Bog el

mit ½ richt, erst im Istli vorigen Jabres begonnen hat.

** Wien, 8. März. Die Einnahmen der französisch östern.
Staatebehn betrugen in der Woche vom 26. Februar bis 4. März.
504,908 K., ergaben mithin gegen die entsprechende Woche des Vorigieres in Wehreinnahme von 17,546 Fl.

** Isien, 8. März. Die Einnahmen der österr. Südbahn bestrugen in der Woche vom 26. Februar die zum 4. März d. I.
589,161 Fl., ergaben mithin gegen die entsprechende Woche des Vorigieres eine Mindereinnahme von 11,664 Fl.

Tokales and Provincielles.

Bofen, 9. Märg.

a. Pforzbeim. 28. Gräp's Potel de Berlin. Die Kausseute Krahn aus Pudewit, Senf a. Gera, Saipien a. Wien, Administrator v. Bu-

Budewig, Senf a. Gera, Saipieu a. Wien, Administrator v. Bustowski a. Brodnowo.
Reilers Hotel. Die Kausseute Sokolowski a. Wreschen, Vittiner a. But, Saubermann a. Kolo, Krause a. Rogasen, Viehliese rant Klasow a. Guschterhauland.

Bittiner a. But, Saubermann a. Kolo, Krause a. Kogasen, Biehlteferant Klatow a. Guschterhauland.

Hotel zum Sowarzen Abler. Die Dekane Bulczynski a Nietrzanowo, Zietsiewicz a. Obiezierze und Walterachd a. Kosstrzycko, Mrowczynski a. Lang-Goslin, Nował a. Zon, Krzyzanowski a. Kamienicc, Janas a. Bresden. Liptowski a. Gora, Kosolski a. Gozestyczyn, Echaust a. Frzebowo, Broblewski a. Kosolski a. Laskowski a. Kamienicc, Janas a. Bresden. Liptowski a. Kosolski a. Laskowski a. Kamienicz, Janas a. Bresden. Liptowski a. Kosolski a. Laskowski a. Kazmierz, die Rittergutsb. d. Dudowski a. Kosolsko a. Laskowski a. Komerzyn, die Rittergutsd. d. Bozzejewice, d. Mieczkowski a. Lopienno, d. Byścicki a. Wyślawice und d. Ropizsowo, Braun, Jaensch und d. Bogulinski mit Frau a. Schoda, Brontewicz a. Miecsoref a. Pizczelczyn, die Rauss. Wysiczedowski a. Bromeberg, Golski a. Gnesen u. Janczałowski a. Kadomicz, die Brennerei-Berwalter Brzeski a. Michorzewo, Grochowski a. Wierzenica u. Macciejowski a. Broncyn, Oberförster Thomas a Pałosław, Kittergtsb. d. Garczynski a Broncyn, Oberförster Thomas a Pałosław, Kittergtsb. d. Garczynski a. Broncyn, Oberförster Thomas a Pałosław, Kittergtsb. d. Garczynski a. Botel garni, dormals Tilsner. Die Rauss. Martin u. Köblich a. Bressau, Brensti a. Wilhelmshöbe, Lempert a. Berlin und Brühl a. Leipzig, Oberamtmann Mathes und Sohn a. Wirst, Kentier Rathse a. Boln. - Lissa, die Gutsb. a. Stich Wittows und Schwanke a. Karsewo.

Rom, 9. Marg. Der "Agence Stefani" jufolge fprach ber Bapft in einem Schreiben an ben ruffifden Raifer bie Boffnung auf Biederaufnahme der Berhandlungen zwischen dem Batikan und Rufland bezüglich ber Rirche in Bolen aus und beabfichtige ben nämlichen Schritt bei bem beutschen Raifer gu thun und fogar einen Spezial-Gefandten nach Berlin ju fenden. Doch machen bie Intranfigenten noch Schwierigkeiten. Babriceinlich werden die Schweizergarben gang entlaffen, weil fie fich in ben letten Tagen mehrfach Auffaffia= feiten ju Schulden tommen ließen, bervorgerufen badurch, daß fie bei der Thronbesteigung des neuen Papstes die üblichen Befchenke tumuls taurisch verlangten.

r. Auf der Stargard-Bosener Bahn verspätete sich der Personenzug, welcher Nachmitags in Polen eintrisst, gestern um 60 Minuten, wie man hört, weil auf dem Bahnhose Samter die Losdomotive beim Wassernehmen mit den letzten Wagen eines Güterzuges zusamen katten, weilen auf der Schienen berausgeworsen wurden. S Diebstahl. Einem Schuhmacher auf der Büttelstraße ist gestern Nachmitag ein gelber Schaufasten, mit dem Namen Autsowesi versachen, nehr dem Inhalte: I Baar Gerren-Binter-Lad Gamaschen mit Doppelsoken und 1 Baar Damen-Gamaschen von Ziegenleder Arrangements anerkennen, die sie Zustimmung der übrigen Mäckten mit Doppelsoken und 1 Baar Damen-Gamaschen von Ziegenleder Arrangements anerkennen, die die Zustimmung der übrigen Mäckten mit Doppelsoken worden.